

Gemeindehausplatz 1  
Postfach  
6048 Horw  
www.horw.ch

An die Mitglieder  
des Einwohnerrates  
der Gemeinde Horw

Kontakt Ruedi Burkard  
Telefon 041 349 12 53  
E-Mail ruedi.burkard@horw.ch

11. Mai 2017 220.3

### **Schriftliche Beantwortung Interpellation Nr. 2017-669 von Nathalie Portmann, L2O, und Mitunterzeichnenden: Aufhebung einer Sekundarklasse des Niveaus C**

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 3. April 2017 ist von Nathalie Portmann, L2O, und Mitunterzeichnenden folgende Interpellation eingereicht worden:

"Man hört in Horw, dass es ab dem Schuljahr 2017/2018 in der 1. Sekundarstufe nur noch eine Klasse der Sekundarstufe C geben soll. Hierzu stellen sich mehrere Fragen:

1. Ist dies eine Folge von einer generellen Abnahme der Schülerzahlen? Gibt es auch auf den anderen Niveaus weniger Klassen? Wie viele Klassen mehr/weniger sind auf den anderen Niveaus geplant?
2. Wie viele Lernende waren bisher in den einzelnen C-Klassen? Wie viele werden es nächstes Schuljahr voraussichtlich sein?
3. Gibt es irgendwelche pädagogische Massnahmen oder Fördermassnahmen in der Primarstufe, sodass die Horwer Schülerinnen und Schüler im Mittel neuerdings leistungsstärker sind als in früheren Jahren und dass folglich eine C-Klasse weniger notwendig ist?
4. Falls die Klasse grösser wird (mehr Lernende pro Klasse): Kann die Gemeinde Horw die qualitativ hochwertige Bildung gerade jenen Schülerinnen und Schülern, die besonders intensive Betreuung benötigen, mit deutlich grösseren Klassen gewährleisten?

Besten Dank für die Beantwortung dieser Fragen."

Zu den Fragen nehmen wir wie folgt Stellung:

- Zu 1. Man hört in Horw, dass es ab dem Schuljahr 2017/2018 in der 1. Sekundarstufe nur noch eine Klasse der Sekundarstufe C geben soll. Ist dies eine Folge von einer generellen Abnahme der Schülerzahlen? Gibt es auch auf den anderen Niveaus weniger Klassen? Wie viele Klassen mehr/weniger sind auf den anderen Niveaus geplant?

Das Übertrittsverfahren von der Mittelstufe 2 in die Sekundarstufe ist auch dieses Jahr unter Einhaltung der kantonalen Vorgaben erfolgt. Die Verteilung der Anzahl Schüler auf die Niveaus A/B/C unterliegt einer natürlichen Schwankung.

In der Praxis zeigt sich, dass es einzelne Jahrgänge gibt, in denen es mehr starke oder mehr schwache Schüler/-innen gibt. Nächstes Schuljahr werden wir leicht weniger Sek C-Schüler haben.

Gemäss Schulraumplanungsprognose sind die Jahrgänge 2014 bis 2016 die kleinsten Jahrgänge, nun steigen die Schülerzahlen wieder an. Das zeigt sich auch in der Praxis (vgl. untenstehende Tabelle). Je kleiner aber ein Jahrgang ist, desto eher wirken sich Schwankungen in den Niveaus auf die Anzahl zu führender Klassen aus. Dies ist bedingt durch die vom Gesetz vorgegebenen maximalen Klassengrössen. 1-2 Schüler mehr oder weniger in einem Niveau, kann dazu führen, dass 1 Klasse mehr oder weniger geführt werden muss!

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen sowie die gewünschten Angaben zu den Klassenzahlen der Niveaus A/B/C:

		Schuljahr 12/13	Schuljahr 13/14	Schuljahr 14/15	Schuljahr 15/16	Schuljahr 16/17	Schuljahr 17/18 *
Anzahl Lernende 1. Kl.	Niveau A	35	23	21	29	19	26
	Niveau B	37	35	30	37	29	43
	Niveau C	32	26	24	30	28	18
	<b>Total</b>	<b>104</b>	<b>84</b>	<b>75</b>	<b>96</b>	<b>76</b>	<b>87</b>
Anzahl Klassen 1. Kl.	Niveau A	2	1	1	2	1	2
	Niveau B	2	2	2	2	2	2
	Niveau C	2	2	2	2	2	1
	<b>Total</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Anzahl Lernende total	Niveau A	86	76	74	70	68	73
	Niveau B	112	107	94	94	91	108
	Niveau C	113	95	85	77	81	76
	<b>Total</b>	<b>311</b>	<b>278</b>	<b>253</b>	<b>241</b>	<b>240</b>	<b>257</b>
Anzahl Klassen total	Niveau A	5	4	4	4	4	5
	Niveau B	6	6	6	6	6	6
	Niveau C	6	6	6	6	6	5
	<b>Total</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>

\* Noch nicht berücksichtigt: Niveau-Wechsel / Repetenten / Uneinigkeiten (+/-1)

Dass es 2017/2018 nur eine 1. Sek-C-Klasse gibt, ergibt sich somit aus 2 Effekten:

- Aktuell sind die Schülerzahlen der 1. Sek noch relativ klein (diese werden in den nächsten Jahren ansteigen.) Je kleiner die Gesamtschülerzahl ist, desto mehr wirken sich kleine Schwankungen in der Niveau-Verteilung auf die zu führenden Klassenzahlen aus.
- Im nächsten Schuljahr gibt es eine unterdurchschnittliche Anzahl an Sek-C-Schülern (Niveau-Verteilung). Es liegt ein Jahrgang vor, der im Mittelfeld (A/B) stark ist.

Wie oben dargestellt ist, wird es 2017/2018 gegenüber 2016/2017 eine Sek-A-Klasse mehr benötigen und eine Sek-C-Klasse weniger. Die Anzahl Sek-B-Klassen bleibt konstant.

- Zu 2. Wie viele Lernende waren bisher in den einzelnen C-Klassen? Wie viele werden es nächstes Schuljahr voraussichtlich sein?

Die gewünschten Zahlen können der Tabelle oben entnommen werden. (Leichte Verschiebungen sind noch möglich.)

- Zu 3. Gibt es irgendwelche pädagogische Massnahmen oder Fördermassnahmen in der Primarstufe, sodass die Horwer Schülerinnen und Schüler im Mittel neuerdings leistungsstärker sind als in früheren Jahren und dass folglich eine C-Klasse weniger notwendig ist?

Wir haben seit einigen Jahren die Integrative Förderung (IF) eingeführt, mit welcher schwächere Schüler oder Schüler mit Teilleistungsstörungen zusätzlich gefördert werden. Weiter haben wir mit dem neuen Förderkonzept die IF optimiert. Und schlussendlich haben wir immer mehr ausgebildete IF-Lehrpersonen anstelle von nicht ausgebildeten. Dies alles müsste mittelfristig zu einer leichten generellen Anhebung des Niveaus führen. Es ist aber noch zu früh, Aussagen darüber zu machen, ob die Reduktion der Anzahl Schüler des Niveaus C eine Auswirkung der IF, des neuen Förderkonzepts oder des höheren Ausbildungsstand der IF-Lehrpersonen ist.

Aufgrund des hohen Anteils an Schülern mit Migrationshintergrund ist zudem versucht worden, die Schülerzahlen pro Klasse im Schulkreis Allmend eher tief zu halten gegenüber den Schülerzahlen in den anderen Schulkreisen. Auch dies kann dazu geführt haben, dass durch die intensivere Betreuung in diesen Klassen der Anteil an Sek C-Schülern leicht gefallen ist.

- Zu 4. Falls die Klasse grösser wird (mehr Lernende pro Klasse): Kann die Gemeinde Horw die qualitativ hochwertige Bildung gerade jenen Schülerinnen und Schülern, die besonders intensive Betreuung benötigen, mit deutlich grösseren Klassen gewährleisten?

Prinzipiell hat die Klassengrösse nur einen indirekten Einfluss auf die Qualität des Unterrichts. Eine grössere Klasse wirkt sich aber direkt auf die Beanspruchung der Lehrperson aus – und das kann wiederum Auswirkungen auf die Qualität des Unterrichts und auf die Intensität der Betreuung von schwierigen Kindern haben.

Sek C-Klassen können bis 20 Schülerinnen und Schüler aufnehmen. Mit den aktuell geplanten 18 Lernenden sind wir in Bezug auf die Anzahl über den Anforderungen und haben sogar noch eine kleine Aufnahmekapazität. Da sich gemäss der kantonalen Verordnung über die Förderangebote der Volksschule die Anzahl IF-Lektionen auf der Basis der gesamten Sek-Schülerzahl berechnen (Sek A+B+C), diese IF-Ressourcen sich aber auf die Sek C konzentrieren, besteht keine Gefahr, dass es bei nur einer Sek C-Klasse zu wenig IF-Ressourcen gibt. Im Gegenteil: Die IF-Ressourcen müssen nicht auf zwei 1. Sek C-Klassen aufgeteilt werden. Damit können der einen Klasse sogar mehr IF-Lektionen pro Woche zur Verfügung gestellt werden, als bei 2 Klassen. Ob es für jeden einzelnen Schüler auch tatsächlich mehr IF-Lektionen gibt, hängt von der Klassen-Konstellation ab.

Insgesamt werden den Lernenden im Schuljahr 2017/2018 der einen 1. Sek C-Klasse bei etwa 33 Wochenlektionen 10-11 IF-Lektionen pro Woche zur Verfügung stehen. (Bei zwei Klassen wären es 5-6 Lektionen.) Damit ist eine gute Basis für eine intensive Förderung / Betreuung gelegt. Ausserdem besteht die Möglichkeit, bei besonders schwierigen Situationen SOS-Massnahmen (befristete Unterstützung für sehr stark belastete Klassen) für eine beschränkte Zeit zu installieren (mehr IF, Klassenassistenten, usw.).

11. Mai 2017

Schriftliche Beantwortung Interpellation Nr. 2017-669 von Nathalie Portmann, LZO, und Mitunterzeichnenden: Aufhebung einer Sekundarklasse des Niveaus C

Durch die nicht voll ausgeschöpfte Klassengrösse, die hohe Anzahl an IF-Lektionen und die Möglichkeit, SOS-Massnahmen zu ergreifen, haben wir die nötigen Grundvoraussetzungen, um einen guten Unterricht zu ermöglichen.

Freundliche Grüsse



Ruedi Burkard  
Gemeindepräsident



Beat Gähwiler  
Gemeindeschreiber

Versand: 11. Mai 2017